

Ihre Ansprechpartnerin

Laura Gendera

Abteilungsleiterin Haupt- und Personalverwaltung

l.gendera@perl-mosel.de

+49 6867 66163

Die HyStarter-Akteure

Creos Deutschland GmbH • Lhyfe • Infrastrukturentwicklungsgesellschaft Perl mbH & Co. KG
• Weber Nies GmbH • IZES gGmbH • Bahnlogistik und Service GmbH • GRTgaz • Ministerium
für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz • Ministerium für Wirtschaft,
Innovation, Digitales und Energie • Deutsche Energie-Agentur GmbH • VSE AG • Fixemer
Logistics GmbH • Windpark Büschdorf GmbH • Windpark Perl GmbH

Weitere Informationen zum HyLand-Programm und
den einzelnen HyLand-Regionen erhalten Sie unter
www.hy.land



HERAUSGEBER

Bundesministerium für
Digitales und Verkehr (BMDV)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

KOORDINIERT DURCH

NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff-
und Brennstoffzellentechnologie
www.now-gmbh.de

REDAKTION

EE ENERGY ENGINEERS GmbH
TÜV NORD GROUP

GESTALTUNG

designlevel2
www.designlevel2.de

UMSCHLAGSFOTO

© Christian Repplinger

STAND

07 | 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



NOW - G M B H . D E

Projektträger:



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

HyStarter in der Gemeinde Perl

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



Was ist das HyStarter-Programm?

HyStarter ist die erste Stufe des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Programms HyLand. Der Wettbewerb motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands, Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. Die Regionen werden bei der Erstellung von regional integrierten Konzepten zur Einführung von Wasserstoff (H₂) und Brennstoffzellentechnologie im Verkehr unterstützt und begleitet. Mithilfe eines Beraterkonsortiums, bestehend aus EE ENERGY ENGINEERS GmbH, SPILETT New Technologies GmbH und Nuts One GmbH entwickeln die HyStarter-Regionen ein regionales Zielszenario für das Jahr 2030 inklusiv eines Aktionsplans der nächsten Schritte zur Erreichung der Vision.



Über die Gemeinde Perl

Die Gemeinde Perl liegt im Landkreis Merzig-Wadern unmittelbar im grenzenlosen Dreiländereck von Deutschland, Luxemburg und Frankreich, im Herzen der Großregion Saar-Lor-Lux sowie mitten im Gebiet der Quatropolen Saarbrücken, Metz, Luxemburg, Trier. Neben den bereits vorhandenen Windenergieanlagen (WEA) sind bereits weitere WEA in Planung. Eine große Freiflächen-Photovoltaik-Anlage befindet sich in der konkreten Planung und durch die ländlichen Strukturen verfügt die Gemeinde Perl über ausreichend weitere Flächen. Aus den Erneuerbaren Energien auf dem Gebiet der Gemeinde Perl könnte grüner Wasserstoff zur Herstellung von grünem Stahl an den etablierten Standorten zur Stahlproduktion im Saarland genutzt werden. Eine bereits vorhandene Gasleitung Carling/Frankreich – Perl könnte zum Transport von überschüssigem grünem Wasserstoff in die Region Saarbrücken/Lothringen genutzt werden.



© Christian Repplinger

Die H₂-Mission in der Gemeinde Perl



- Erzeugung von grünem Wasserstoff aus erneuerbaren Energien zur Herstellung von grünem Stahl im Saarland
- Nutzung bereits bestehender Leitungssysteme zum Transport von grünem Wasserstoff in die Regionen Saarbrücken und Lothringen
- Etablierung einer Wasserstofftankstelle als signifikante Erweiterung der Infrastruktur zur Betankung von Brennstoffzellenfahrzeugen
- Verwendung der Abwärme der Wasserelektrolyse zur Beheizung von nahegelegenen Gemeindebezirken sowie Ausbau entsprechender Fernwärmenetzen für neue Baugebiete
- Versorgung von ÖPNV- und Logistikunternehmen (Straße/Schifffahrt) durch den Aufbau einer H₂-Zellanlage im Gewerbe- und Industriegebiet „Wieser Weg“
- Nutzung einer ehemaligen Verladestelle mit Anschluss an das Schienennetz zum Umschlag von grünem Wasserstoff



© Christian Repplinger